

Technisches Merkblatt

E2-Abbeizer / Schnell-Entlacker - Anleitung und verarbeitungstechnische Hinweise:

Löst Mehrkomponentenlacke, Pulverbeschichtungen, Kunstharzlacke, Dispersionsfarben, Grundierungen und Graffiti.

1. Werkstoff

- oberflächenschonend
- CKW frei
- umweltfreundlich
- frei von giftigen Bestandteilen und chlorierten Kohlenwasserstoffen wie z.B. Methylenchlorid
- biologisch abbaubar

Der **E2-Abbeizer von smitec.de** wirkt intensiv und kraftvoll. Dieser Abbeizer kann mehrere Pulver-, Farb-, und Lackschichten durchweichen und vom Untergrund abheben - in nur einem Arbeitsgang!

Verwendungszweck:

Hervorragend geeignet zur Entfernung von fast allen organischen Beschichtungen:

- Epoxy-Lacken
- PU-Lacken
- Einkomponentenlacken
- Mehrkomponentenlacken
- Einer Vielzahl von Einbrennlacken
- Siebdruckfarben
- Pulverbeschichtungen
- auf vielen Metallen
- Fußbodenversiegelungen auf Beton-, Stein-, Mauer-, Metall- und Holzuntergründen.

2. Besondere Eigenschaften

- intensiv und kraftvoll
- porentive Entfernung
- leicht anzuwenden
- keine toxikologischen Bedenken
- besonders schneller Lösevorgang (5 bis 30 Minuten)
- einfache Handhabung und Verarbeitung
- Dichte: ca. 1,0 g/cm³
- PH-Wert: neutral
- Konsistenz: pastös / cremig
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter 15 °C

Diesen Abbeizer unverdünnt verarbeiten!

Verbrauch:

Je nach Schichtstärke der Farbe und der Beschaffenheit des Untergrundes ca. 200 – 300 g/m² (ca. 1 mm). Den genauen Verbrauch bitte an einer Probestelle ermitteln.

Einwirkzeit:

5 bis 30 Minuten, je nach Lackart, Untergrund und Witterungsbedingungen.

3. Verarbeitungstechnische Hinweise

Dieses Entlackungsmittel ist für Metall-, Beton-, Stein-, Mauer- und Holzuntergründe geeignet!

Verarbeitung:

Der Abbeizer ist gebrauchsfertig. **WICHTIG !!!** Vor dem Gebrauch **GUT UMRÜHREN**. Der Untergrund muss trocken sein. Mit Pinsel, Bürste oder Spachtel satt (wie z.B. Tapetenkleister) auftragen. Hierbei sind die im Sicherheitsdatenblatt angegebenen Personenschutzmaßnahmen zu beachten. Bei vertikalen bzw. senkrechten Flächen von unten nach oben arbeiten. Gegebenenfalls andere Lack- und Kunststoffflächen abkleben. Spritzer können sehr einfach mit Wasser abgewaschen werden. Nach entsprechender Einwirkzeit beginnt sich der Lack durch Blasenbildung oder Aufweichen vom Untergrund abzulösen. Der Ablösevorgang ist abhängig von der Art und Schichtstärke der Farbe. Mit einer Spachtel prüfen, ob die Farbe vom Untergrund gelöst ist.

Gefahren / Schutzmaßnahmen:

Flüssigkeit und Dämpfe sind leicht entzündlich. Verursacht schwere Augenreizungen. Darf nicht in Kinderhände gelangen. Von Hitze / Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht geschlossen halten. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtungen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Bei Berührung mit der Haut oder der Kleidung, mit viel Wasser waschen / duschen und kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Berührung mit den Augen mit viel Wasser einige Minuten spülen, ggf. Arzt aufsuchen.

Die vorgenannten Angaben beruhen auf Erfahrungswerten, sichern jedoch keine Produkteigenschaften zu. Keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Anwendung.

Reinigung:

Die abgelöste Schicht einfach mit Spachtel, Schwamm, Bürste und warmem Wasser reinigen oder gleich mit einem Warmwasser bzw. Hochdruckreiniger abstrahlen. Der Abbeizer verliert nach Kontakt mit Wasser seine Wirkung! Flächen vor der Weiterverarbeitung trocknen lassen.

Einwirkzeit:

5 bis 30 Minuten. Die Einwirkzeit ist abhängig von den Witterungsbedingungen. Je niedriger die Temperatur desto länger die Einwirkzeit. Hohe Temperaturen beschleunigen den Entlackungsvorgang, verkürzen aber die offene Zeit. Windeinwirkungen reduzieren ebenfalls die offene Zeit, Regen- und Feuchteinwirkung ist zu verhindern.

4. Besondere Hinweise**Werkzeugreinigung:**

Werkzeuge können nach dem Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Lagerung:

Gebinde gut verschlossen, kühl und trocken lagern.

Entsorgung:

Die getrockneten Lackreste als ausgehärteter Lackierereiabfall entsorgen. Verbleibendes Waschwasser kann neutralisiert, unter Beachtung der Ortsentwässerungssatzung, der städtischen Kanalisation zugeführt werden. Kunststoffgebinde restentleert und ausgespült entsorgen.

Tipp: Das Material- und die Außentemperatur sollten 15 °C nicht unterschreiten!

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:**Chemische Charakterisierung:**

Weißfarbenes Gel mit Lösungsmittel

Zusammensetzung:

Unter 5% nichtionische Tenside, wasserlösliche Lösungs-, Beschleunigungs- und Verdickungsmittel.